

## **FSG Damen 2 – FC Hilzingen 2:5 (1:2)**

Zum ersten Heimspiel der Saison durften die FSG Damen 2 den Aufstiegs kandidaten FC Hilzingen begrüßen. Der FC war bereits letztes Jahr Aufstiegs kandidat, jedoch verbaute er sich die Meisterschaft oder Relegation selbst. Spielerisch war und ist er stärker als die beiden Aufsteiger Volkertshausen und Owingen. Dennoch muss sich die FSG nicht verstecken, denn die Mannschaft kämpft und verbessert sich immer weiter. Dass dieses Spiel gegen FC Hilzingen kein Selbstläufer wird, war schon zu Beginn klar.

Am Anfang übernahm der FC schnell die Spielanteile und kämpfte sich in die heimische Hälfte. Die FSG ließ sich nicht beirren und spielte ihr Spiel. In der 23. Minute konnte sich Endres über die rechte Seite durchkämpfen und spielte Hetges schön in den Lauf. Hetges legte sich den Ball dann doch etwas weit vor, aber die Länge ihres Zehs sicherte der Heimmannschaft das 1:0. Praktisch im Gegenzug fiel der Ausgleich. Eine Unstimmigkeit zwischen Abwehr und Torwart, keine klaren Worte und ein klassisches „Nimm ihn du, ich hab ihn sicher!“ führte in der 24. Minute zum 1:1. In der 35. Minute konnte der FC auf 1:2 erhöhen.

Direkt nach Wiederanpfiff fiel das 1:3. In der 64. Minute und in der 71. Minute konnten die Gäste ihre Führung sogar noch weiter ausbauen. Vier Minuten vor Spielende konnte Hetges das Ergebnis noch etwas aufpolieren, in dem sie den Ball, nach Zuspiel von Renner, mit voller Wucht in das Gehäuse der Gäste beförderte. Fazit des Spiels ist, dass die FSG den Gegenspieler zu viel Raum gaben und gefährliche Situationen nicht konsequent klären konnten. Trotz der Niederlage ist die positive Entwicklung der Mannschaft deutlich zu erkennen. Zur allgemeinen Belustigung trug ein unfreiwilliges Bad der Nummer 4 in der Aach bei. Anmerkung der Nummer 4: Die Aach ist zu kalt für ein Bad. Nicht nachmachen! Es besteht Gefahr eines Lachanfalls der Mannschaft!

Das nächste Spiel findet in Uhdingen statt und dort spielt man nur mit 9 Spieler. Und man hat 32 Meter weniger zu rennen und noch kleine Tore! Ach...da fühlt man sich wieder in B-Jugend zurückversetzt.